

Frau Renate Warnecke
Vorsitzende des Ausschusses für Schule und
Bildung

Große Anfrage

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 02.04.2013
Drucks. Nr. VO/0335/13
öffentlich

Zur Sitzung am
02.07.2013

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung

SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Wuppertaler Regelschulen Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 2. April 2013

Sehr geehrte Frau Warnecke,

seit vielen Jahren gibt es an den Regelschulen des Landes NRW Gemeinsamen Unterricht (GU) in den Grundschulen bzw. Integrative Klassen/Lerngruppen in der Sekundarstufe I. Da die Debatte über Inklusion auch in unserer Kommune geführt wird, möchten wir wissen:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in Wuppertal einen festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf, aufgeschlüsselt nach Art der sonderpädagogischen Förderung?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden in Wuppertal im GU bzw. in Integrativen Klassen seit 2010 aufgenommen, aufgeschlüsselt nach Schulen, Schulformen, Jahrgangsstufen und sonderpädagogischem Förderbedarf?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechselten vom Regelunterricht in Förderschulen bzw. umgekehrt seit 2010, aufgeschlüsselt nach sonderpädagogischem Förderbedarf?
4. Wie groß sind die Klassen, in denen die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den Regelschulen unterrichtet werden, aufgeschlüsselt nach Schulen und Jahrgangsstufen?
5. Wie viele zusätzliche Lehrerwochenstunden stehen in den einzelnen Klassen der Regelschulen, in denen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden, zur Verfügung?
6. Welche Perspektiven sichert die Landesregierung derzeit den Kommunen zur Bewältigung der Inklusion in den Schulen in Wuppertal zu?

7. Mit welchen zusätzlichen baulichen und personellen Ressourcen rechnet die Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der schulischen Inklusion auf Grund der aktuellen Schülerzahlen?

Vielen Dank.

Helin Argav

Mitglied des Ausschusses für Schule und Bildung